

Presseinformation, 26. Jänner 2017
Nr. 139/ 16-17

Erster Live-Pick im Basketball-Cup: Viertelfinalpaarungen stehen

Erstmals in der Geschichte der **ADMIRAL Basketball Bundesliga** wurden die Viertelfinalpaarungen für den **Basketball Cup** per Live-Pick bestimmt. Das heißt die Top-3 Teams der Liga nach 18 Runden, durften sich ihre Gegner selbst aussuchen. Das Viertelfinale wird am 10. Februar, mit Heimrecht für die besser gesetzten Teams, ausgetragen. Lediglich die **Mistelbach Mustangs** aus der **ZWEITEN Basketball Bundesliga** (sie eliminierten die Lions im Achtelfinale) behalten auch in der kommenden Runde ihren Heimvorteil. Beim Live-Pick kam es zu einer Überraschung. Keines der Top-3 Teams wählte den vermeintlich „leichtesten“ Gegner aus der ZWEITEN Basketball Bundesliga, sondern entschieden sich jeweils für das Heimrecht. Mit dem ersten Pickrecht entschieden sich die **Redwell Gunners Oberwart** für den **UBSC Raiffeisen Graz**. An zweiter Stelle wählten die **Swans Gmunden** die **Raiffeisen Panthers Fürstenfeld**. Auch der **WBC Raiffeisen Wels** priorisierte den Heimvorteil und pickte den **BC Hallmann Vienna**. Somit blieben für die **ece bulls Kapfenberg** noch die **Mistelbach Mustangs** übrig.

Stimmen zu den Picks:

Thomas Linzer, Redwell Gunners Oberwart: „Wir haben uns für ein Heimspiel entschieden. Wir sind heuer schon sehr viel auf Reisen gewesen und wir wollen unseren Fans ein Heimspiel schenken. Ich glaube auch nicht, dass der Niveauunterschied von Mistelbach so deutlich ist. Auch Mistelbach kann zuhause sehr gefährlich sein. Deswegen entschieden wir uns für Graz.“

Richard Poiger, Geschäftsführer der Swans Gmunden: „In Mistelbach zu spielen ist kein einfaches Spiel. Es war keine einfache Entscheidung, aber auch wir haben uns für das Heimspiel entschieden. Wir haben in dieser Phase mehrere Auswärtsspiele, deswegen entschieden wir uns für Fürstenfeld.“

Mike Coffin, Headcoach des WBC: „Wir haben lange diskutiert. Wir wollen unseren Fans ein Heimspiel schenken. Wir wollen das Viertelfinale gegen Wien gewinnen, schaffen wir das nicht haben wir das Final-4 ohnehin nicht verdient.“

Oliver Freund, Geschäftsführer bulls Kapfenberg „Wir haben nicht damit gerechnet, dass Mistelbach für uns übrigbleibt. Wir haben viel mehr mit Wien gerechnet. Aber wir nehmen das Auswärtsspiel in Mistelbach gerne an.“



**ACHTUNG
HOCHSPANNUNG!**



ADMIRAL

Ice
watch

SNICKERS

sky SPORT

SPALDING
MADE TO THE GAME



Rückfragen und Informationen:

Pressemanagement der ADMIRAL Basketball Bundesliga
abl@profsmedia.at

Christopher Käferle
Vinzenz Winter

christopher.kaeferle@basketballliga.at
vinzenz.winter@basketballliga.at

0699/12192303
0676/6830710

Weitere Informationen und Berichte finden sie auch auf der Homepage der ABL:
www.oebf.at!

